

RS OGH 1954/9/29 3Ob652/54, 3Ob6/66, 3Ob141/70, 3Ob199/73, 3Ob22/81, 3Ob71/86, 3Ob80/90, 3Ob23/02g

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.09.1954

Norm

EO §45 Abs2

Rechtssatz

Zur Entscheidung über einen Antrag auf Aufschiebung und Einstellung des bereits beim Exekutionsgericht anhängigen Exekutionsverfahrens ist das Exekutionsgericht und das diesem übergeordnete Rekursgericht zuständig.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 652/54

Entscheidungstext OGH 29.09.1954 3 Ob 652/54

- 3 Ob 6/66

Entscheidungstext OGH 26.01.1966 3 Ob 6/66

- 3 Ob 141/70

Entscheidungstext OGH 25.11.1970 3 Ob 141/70

Ein entgegen dieser Bestimmung von Prozeßgericht gefaßter Aufschiebungsbeschuß ist nichtig. (T1)

- 3 Ob 199/73

Entscheidungstext OGH 06.11.1973 3 Ob 199/73

Ähnlich; Beis wie T1

- 3 Ob 22/81

Entscheidungstext OGH 22.04.1981 3 Ob 22/81

Beis wie T1; Beisatz: Auch wenn der Exekutionsbewilligungsbeschuß noch nicht in Rechtskraft erwachsen ist. Ein Aufschiebungsantrag ist nach § 44 Abs 1 JN an das zuständige Exekutionsgericht zu überweisen. (T2)

- 3 Ob 71/86

Entscheidungstext OGH 19.11.1986 3 Ob 71/86

Vgl auch; JBL 1987,445 = SZ 59/203

- 3 Ob 80/90

Entscheidungstext OGH 11.07.1990 3 Ob 80/90

Auch

- 3 Ob 23/02g

Entscheidungstext OGH 30.01.2002 3 Ob 23/02g

Auch; Beisatz: Dies gilt auch dann, wenn der Aufschiebungsantrag mit einer Exekutionsklage verbunden ist. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0001625

Dokumentnummer

JJR_19540929_OGH0002_0030OB00652_5400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at